

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort 5

Vorwort 7

## Erster Teil

**Wolfgang Glöckner, Ministerialdirigent a.D.  
Rückblick auf 60 Jahre Sozialpolitik in Rheinland-Pfalz**

<b>Kapitel 1: Politik für Kinder, Jugendliche und Familien</b>	19
1. Das Reichsjugendwohlfahrtsgesetz und das Jugendwohlfahrtsgesetz als Vorgaben des Bundes	19
2. Landesrecht in Rheinland-Pfalz	20
Landesgesetze zur Ausführung des Reichsjugendwohlfahrtsgesetzes und des Jugendwohlfahrtsgesetzes	20
Kindergartengesetz	21
Gesetz über die außerschulische Jugendbildung	23
3. Das Kinder- und Jugendhilfegesetz als Vorgabe des Bundes	24
4. Landesrecht in Rheinland-Pfalz	24
Kindertagesstättengesetz	24
Landesgesetz zum Ausbau der frühen Förderung	27
Landesgesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes	30
Landesgesetz zur Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit	31
5. Die Erziehungshilfeoffensive in Rheinland-Pfalz	31
6. Felder sozialer Beratung	33
Erziehungsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung	33
Schwangerenberatung	34
Verbraucherinsolvenz- und Schuldnerberatung	37
7. Beispielgebendes Rheinland-Pfalz	40
Jugendschutz: Rheinland-Pfalz als Motor	40
Adoptionen: Rheinland-Pfalz bündelt Ressourcen	41
Arbeitskreise Trennung und Scheidung: Rheinland-Pfalz als Vorreiter	42
Kinderschutzdienste: Rheinland-Pfalz geht voran	44

8. Maßnahmen des Landes zur Familienförderung	45
Familiendarlehen, Familiengeld	45
Familienerholung, Kinder- und Jugenderholung	46
Familienbildung	46
Familienzentren	47
Landesstiftung „Familie in Not“	47
9. Berichte der Landesregierung	48
Jugend in Rheinland-Pfalz – Jugendbericht der Landesregierung 1979	49
Familienrelevante Leistungen in Rheinland-Pfalz-Unterrichtung durch die Landesregierung von 1999	50
10. Programme der Landesregierung	51
1978: Familienpolitisches Programm	52
1995: Aktionsprogramm „Kinderfreundliches Rheinland-Pfalz“	53
2004: Initiative „Viva Familia“	55
11. Enquête-Kommissionen: Kinder und Jugendliche im Blick	57
Situation der Kinder in Rheinland-Pfalz – Rechte der Kinder in einer sich wandelnden Welt	57
Distanz zwischen jungen Menschen und Politik überwinden – Beteiligung weiterentwickeln, Demokratie stärken	58
<b>Kapitel 2: Politik für Frauen</b>	61
1. Der dornige Weg zur Gleichberechtigung	62
Gleichberechtigungsgesetz von 1957	63
Reform des Ehe- und Familienrechts von 1976	64
2. Von der Gleichberechtigung zur Gleichstellung in Rheinland-Pfalz	64
Landesfrauenbeirat	65
Frauen im Spannungsfeld von Familie und Beruf – ein Bericht	65
Verankerung der Frauenpolitik in der Landesregierung	66
Frauenförderung im öffentlichen Dienst: Von Leitlinien zum Gesetz	67
3. Gender Mainstreaming als neues Handlungsprinzip	70
4. Frauenförderung in Beispielen	72
5. Gleichstellung als Auftrag des Grundgesetzes und der Landesverfassung	74

<b>Kapitel 3: Politik für Menschen mit Behinderungen</b>	77
1. Kriegsopferversorgung: Vom Landes- zum Bundesversorgungsgesetz	79
2. Rehabilitation: Die Gesetzgebung des Bundes seit ihren Anfängen	82
Gesetzliche Unfallversicherung	82
Gesetzliche Rentenversicherung	83
Arbeitsförderung	83
Fürsorge und Sozialhilfe	84
3. Siebziger Jahre: Vom Kausalitäts- zum Finalitätsprinzip	85
Dritte Novelle zum Bundessozialhilfegesetz	85
Schwerbehindertengesetz	86
Rehabilitations-Angleichungsgesetz	86
Gesetz über die Sozialversicherung Behinderter	87
4. Landesrecht in Rheinland-Pfalz	88
Landespflegegeldgesetz	88
Landesgesetz zur Umsetzung des Pflege-Versicherungsgesetzes	89
Landesgesetz zur Ausführung des Betreuungsgesetzes	91
5. Die Landespläne für behinderte Menschen bis 1990	93
Landesplan von 1975	93
Landesplan von 1982	95
Landesplan von 1990	96
6. Der Weg zur Selbstbestimmung, Teilhabe und Gleichstellung	96
Landesplan für behinderte Menschen von 1998	97
Modellprojekt „Selbst bestimmen – Hilfe nach Maß für behinderte Menschen“: Pionierrolle für Rheinland-Pfalz	99
Neuntes Buch Sozialgesetzbuch: Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen	102
Landesgesetz zur Herstellung gleichwertiger Lebensbedingungen für Menschen mit Behinderungen	104
<b>Kapitel 4: Politik für ältere Menschen</b>	109
1. Demographischer Wandel	109
Bevölkerungsentwicklung	109
Geburtenentwicklung	110
Entwicklung der Lebenserwartung	112
Entwicklung des Altersaufbaus	114

2. Alterssicherung	116
Von der Rentenreform 1957 zum Rentenversicherungs-Nachhaltigkeitsgesetz 2004	116
Von der Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz zur Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz	120
3. Von der Fürsorge zur Sozialhilfe	123
Bundessozialhilfegesetz	123
Landesgesetz zur Ausführung des Bundessozialhilfegesetzes	125
Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	126
Landesgesetz zur Ausführung des Gesetzes über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	128
Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch: Sozialhilfe und Grundsicherung	128
Landesgesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch	130
4. Der Altenplan von Rheinland-Pfalz von 1970	130
5. Sozialstationen als Erfolgsmodell	133
6. Berichte der Landesregierung	136
Ältere Menschen in Rheinland-Pfalz – Bericht über die Situation älterer Menschen und die Maßnahmen der Altenpolitik von 1982	136
Ältere Menschen in unserer Gesellschaft – Situation der älteren Generation in Rheinland-Pfalz und Schwerpunkte einer Politik für Seniorinnen und Senioren von 1993	138
Älterwerden in Rheinland-Pfalz – Bericht zur Seniorenpolitik des Landes von 2000	140
7. Die Landesleitstelle „Älterwerden in Rheinland-Pfalz“ und die Kommunalen Leitstellen „Älterwerden“	142
8. Aufbau der pflegerischen Infrastruktur auf gesetzlicher Grundlage	143
Landesgesetz über ambulante, teilstationäre und stationäre Pflegehilfen	143
Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur	145
9. Die Initiative „Menschen pflegen“	148
<b>Kapitel 5: Gesundheitspolitik</b>	153
1. Ausgangslage und Anfänge	154
2. Krankenhausgesetzgebung	156
Krankenhausfinanzierungsgesetz des Bundes von 1972	157

Krankenhausreformgesetz des Landes von 1973	158
Krankenhaus-Neuordnungsgesetz des Bundes von 1984	160
Landeskrankenhausgesetz von 1986	162
<b>3. Landeskrankenhauspläne</b>	<b>163</b>
Landeskrankenhausplan 1977	164
Landeskrankenhausplan 1988	164
Landeskrankenhausplan 1997	165
Landeskrankenhausplan 2003	166
<b>4. Psychiatrische Versorgung</b>	<b>167</b>
Ausgangssituation	167
Unterbringungsgesetz des Landes von 1959	168
Psychiatrie-Enquête des Bundes von 1975	169
Psychiatriebericht Rheinland-Pfalz von 1978	170
Landtagsdebatten 1988 bis 1991	171
Landesgesetz für psychisch kranke Personen von 1995	173
<b>5. Suchtkrankenhilfe</b>	<b>176</b>
Abkommen und Gesetze	176
Vereinbarungen von Kranken- und Rentenversicherung	178
Datenerhebungen	179
Ausbau des Hilfesystems	181
<b>6. Die Neuordnung des öffentlichen Gesundheitsdienstes</b>	<b>183</b>
<b>7. Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsförderung</b>	<b>186</b>
Basisdaten und Indikatoren	186
Vermeidbare Todesfälle	187
Schlaganfälle und Herzinfarkte	187
HIV-Infektionen und AIDS-Erkrankungen	189
Krebs und Krebsregister	189
Kindergesundheit	191
Zufriedenheit von Krankenhauspatienten	192
Telemedizin	192
Landeszentrale für Gesundheitsförderung	193
<b>Kapitel 6: Arbeit und Arbeitsmarkt</b>	<b>195</b>
<b>1. Die Entwicklung des Wirtschafts- und Beschäftigungsstandortes</b>	
Rheinland-Pfalz	195
Landwirtschaft und Weinbau	195
Industrie	197
Truppenstationierung	198

Zweites Deutsches Fernsehen und Südwestrundfunk	199
Verkehr, Hochschulen	199
Veränderung und Ausdifferenzierung der Strukturen	200
2. Die Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz und die Stiftung Rheinland-Pfalz für Innovation	201
3. Rechtliche Grundlagen für die soziale Sicherung bei Arbeitslosigkeit und für die Arbeitsförderung	202
Von der Arbeitslosenversicherung zur Arbeitsförderung	202
Neue Grundlagen für die Arbeitsförderung – das Dritte Buch Sozialgesetzbuch	204
Soziale Grundsicherung für Arbeitslose – das Zweite Buch Sozialgesetzbuch	206
Landesgesetz zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch	209
4. Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Rheinland-Pfalz	210
5. Aspekte der Arbeitsmarktpolitik in Rheinland-Pfalz	212
Die Arbeitsmarktkonferenzen	212
Der „Ovale Tisch“ des Ministerpräsidenten	213
Das Landesprogramm Konversion	215
Intensivierung der Arbeitsmarktpolitik seit den neunziger Jahren	217
Das „Mainzer Modell für Beschäftigung und Familienförderung“	219
Die Arbeitsmarktinitiative „Neue Chancen: 6.000 plus für Jung und Alt“	221
Die Initiative „Gesundheitswirtschaft Rheinland-Pfalz“	224
6. Enquête-Kommissionen: Zukunft der Arbeit im Blick	225
Arbeit in der Industriegesellschaft – Langfristige Folgen der Arbeitslosigkeit	226
Zukunft der Arbeit – Schaffung und Erhalt von Arbeit und Arbeitsplätzen in Rheinland-Pfalz im neuen Jahrhundert	229
7. Arbeitsschutz	231
Arbeitsschutz zunächst im Hintergrund	231
Arbeitsschutz im Aufwind	232
Beispiel Jugendarbeitsschutz	234
Humanisierung des Arbeitslebens	236
Unfallversicherung	238
Reformjahr 1996	239
Staatliche Gewerbeaufsicht in Rheinland-Pfalz	240

<b>Kapitel 7: Migration und Integration</b>	243
1. Der späte Paradigmenwechsel	243
2. Zuwanderungsgruppen	245
Flüchtlinge und Vertriebene	245
Ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	248
Umsiedler, Aussiedler, Spätaussiedler	250
Asylsuchende	252
3. Beauftragte der Landesregierung für Migration und Integration	254
4. Partizipation und Selbstorganisation	256
5. Integrationsmaßnahmen in Beispielen	258

<b>Kapitel 8: Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung</b>	261
1. Geschichte	261
2. Aufgaben	266

## **Zweiter Teil**

### **Beiträge zu 60 Jahren Sozialpolitik in Rheinland-Pfalz**

Karl Kardinal Lehmann <i>Bischof von Mainz und Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz</i> <b>Innovative Sozialpolitik – Aufgabe für Kirche und Staat</b>	271
Eberhard Cherdron <i>Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche der Pfalz</i> <b>Der Beitrag der Evangelischen Kirchen und ihrer Diakonie zum sozialen Leben in Rheinland-Pfalz</b>	289
Dietmar Muscheid <i>Landesvorsitzender des DGB Rheinland-Pfalz</i> <b>Sechs Jahrzehnte Sozialpolitik in Rheinland-Pfalz aus der Sicht des Deutschen Gewerkschaftsbundes</b>	301

Dr. Gerhard F. Braun <i>Präsident der Landesvereinigung der Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz und Mitglied des Präsidiums der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände</i>	
<b>60 Jahre Sozialpolitik in Rheinland-Pfalz: Vorbildliche Zusammenarbeit von Wirtschaft und Politik</b>	311
Burkhard Müller <i>Geschäftsführender Direktor des Landkreistages Rheinland-Pfalz</i>	
<b>Beiträge der Landkreise zur sozialpolitischen Entwicklung in Rheinland-Pfalz</b>	321
Dr. Christof Wolff <i>Oberbürgermeister der Stadt Landau und Vorsitzender des Städtetages Rheinland-Pfalz</i>	
<b>60 Jahre Sozialpolitik in Rheinland-Pfalz – der Beitrag der Städte</b>	337
Malu Dreyer <i>Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz</i>	
<b>Aufgaben künftiger Sozialpolitik</b>	349
<b>Anhang</b>	381
Präsidenten des Landtags Rheinland-Pfalz	381
Ausschuss für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit (Sozialpolitischer Ausschuss)	381
Ministerpräsidenten des Landes Rheinland-Pfalz	383
Sozialministerinnen und Sozialminister des Landes Rheinland-Pfalz	383